

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 28.06.2011

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der anwesenden Gemeindevertreter/-innen, sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, der Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung vom Fachbereich Schul-, Kultur- und Gebäudemanagement durch den Vorsitzenden, Herrn Nieter.

Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgemäß zugesandt.

Die Beschlussfähigkeit wird nicht festgestellt - es sind 4 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 17.05.2011

Herr Templin merkt an, dass in der Liste der offenen Anfragen seine Nachfrage zu Details aus dem bisherigen Mietvertrag der Akademie 2. Lebenshälfte nicht mit aufgeführt ist.

Frau Konrad sagt zu, dass diese Information schriftlich nachgereicht wird.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2011 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

Frau Schwarzkopf nimmt an der Sitzung teil – es sind 5 Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird im Anschluss festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Übersicht der offenen Fragen und Festlegungen aus den vergangenen Sitzungen (Niederschrift der 20. Beratung, Anlage 2)

Frau Weger:

- Zu 1. Der Kinderstadtplan ist in Bearbeitung
- Zu 2. Die Vorstellung der Jugendbedarfsplanung wird auf September 2011 verschoben, da es zwischen den sozialpädagogischen Fachkräften noch Abstimmungsbedarf gibt.
- Zu 3. Die Entgeltordnung der Schulraumnutzung wird unter TOP 5.2 vorgestellt.

TOP 5	Informationen und Mitteilungen der Verwaltung
--------------	--

TOP 5.1	Kurzinformation zum Stand der Hochbauprojekte der Gemeinde Kleinmachnow (Stand 17.06.2011)	INFO 001/09/18
----------------	---	-----------------------

Frau Konrad teilt mit, dass die auf der Liste aufgeführte Sichtschutzwand für die kath. Kita Seeberg (Ifd. Nr. 8 unter der Rubrik: Weitere mögliche, teilweise in Vorbereitung befindliche Hochbauprojekte) in die Rubrik „Laufende Hochbauprojekte“ gehört, da sich die Errichtung der Lärmschutzwand in Vorbereitung befindet und der Bauhof bereits beauftragt wurde, dies in den Sommermonaten durchzuführen.

Frau Konrad berichtet, dass der Rückbau bzw. die Umsetzung des Zaunes in der Eigenherd-Schule vom Bauhof in den Sommerferien vorgenommen wird. Die Wiederherstellung der bisherigen Containerfläche als Wiese erfolgt ebenfalls. Der jetzt vorhandene Zaun wird auf eine Linie entlang der Zuwegung umgesetzt. Die Fahrradständer und die Spielgeräte verbleiben auf dem Schulgelände (Feuerwehruzufahrt), die Wiese wird öffentlich zugänglich sein.

Frau Konrad teilt mit, dass der Baubeginn 2. Bauabschnitt Außenanlagen in der Steinweg-Schule (Sportplatz und Abwasseranlage des Sporthallendachs) erfolgt ist.

Frau Konrad informiert, dass in der letzten Woche die Grundsteinlegung der Sporthalle in der Maxim-Gorki-Gesamtschule stattgefunden hat. Für den September 2011 ist bereits das Richtfest vorgesehen. Der Anbau der Maxim-Gorki-Gesamtschule befindet sich im Plan – es ist davon auszugehen, dass die Fertigstellung im September erfolgt und die dafür vorgesehen Fördermittel fristgerecht abgerechnet werden können. Nach den Herbstferien soll dann das Bauvorhaben fertig eingerichtet übergeben werden.

Herr Templin fragt zum Anbau Steinwegschule, von welchen Fachbehörden die Stellungnahmen fehlen, um die Genehmigung des Bauantrages zu bekommen.

Frau Konrad erwidert, dass es sich um die Stellungnahme des Gesundheitsamtes und um das noch ausstehende Brandschutzgutachten handelt – beides soll aber lt. Baubehörde schon auf dem Wege sein.

TOP 5.2**Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Schulen, die Sportstätten, den Bürgersaal und die Jugendfreizeiteinrichtung der Gemeinde Kleinmachnow****INFO 011/11**

Frau Konrad stellt Frau Füchsel vor, die sich als Mitarbeiterin in der Verwaltung intensiv mit der Benutzungs- und Entgeltordnung befasst hat.

Frau Füchsel erläutert die geplante Benutzungs- und Entgeltordnung anhand der mit der Einladung zur Sitzung ausgereichten o. g. Information (INFO 011/11) mit den entsprechenden Entwürfen. Sie berichtet, dass die Benutzungs- und Entgeltordnungen zum Teil veraltet und für den Bürgersaal noch gar nicht vorhanden sind. Für den Bürgersaal wurde bisher die Benutzerordnung für die Kammerspiele analog angewendet. Es wurden alle bisherigen Regelungen redaktionell überarbeitet und zur Vereinfachung drei separate Benutzungs- und Entgeltordnungen gefertigt.

Herr Nieter bedankt sich bei Frau Füchsel für die Erläuterung der Benutzungs- und Entgeltordnung.

Aus der anschließenden Diskussion kamen folgende Anregungen an die Verwaltung:

- Überprüfung, ob Schulen und Einrichtungen in freier Trägerschaft in Vergünstigungen mit einbezogen werden können
- Überprüfung, ob eine Gegenseitigkeitsklausel ergänzend eingearbeitet werden kann
- Überprüfung einer ergänzenden Reinigungspauschale für den Vorraum Bürgersaal

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich:

Frau Heilmann, Frau Schwarzkopf, Herr Nieter, Herr Grützmann, Herr Templin, Herr Beermann, Frau Wackrow

Frau Bothmann nimmt an der Sitzung teil.

TOP 5.3**DS-Nr. 264/09 - Umsetzung der Phryne von Ferdinand Lepcke in den öffentlichen Raum****INFO 010/11**

Frau Weger erläutert mögliche Varianten zur Umsetzung der Phryne von Ferdinand Lepcke anhand der mit der Einladung zur Sitzung ausgereichten o. g. Information (INFO 010/11). Es wurden von der Verwaltung verschiedene Vorschläge zur Umsetzung der Phryne zusammengetragen und bewertet, wobei noch keine Präferenz ausgesprochen wurde. Frau Weger merkt an, dass die Eigenherd-Schule einen großen Wert darauf legt, dass die Phryne auf dem Pausenhof (das entsprechende Protokoll der Schulkonferenz ist der Information beigelegt) verbleiben soll.

Aus der anschließenden Diskussion kamen folgende Anregungen an die Verwaltung:

- den Standort „Eingang Rathaus Südseite“ mit aufnehmen
- den Standort „Eigenherd-Schule“ zu belassen, solange nicht Konsens in der GV bezüglich eines anderen geeigneten Standortes erzielt wurde.

An der Diskussionsrunde beteiligen sich:

Herr Grützmann, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Heilmann, Herr Nieter, Frau

Heilmann

**TOP 5.4 Ergänzung der Tagesbetreuungs- und Schulbedarfsplanung der
Gemeinde Kleinmachnow für den Zeitraum 2011 bis 2020**

INFO 008/11/1

Frau Konrad erläutert die Thematik anhand der mit der Einladung zur Sitzung ausge-
reichten Information zur Ergänzung der Tagesbetreuungs- und Schulbedarfsplanung
der Gemeinde Kleinmachnow für den Zeitraum 2011 bis 2020 (INFO 008/11/1). Auf-
grund vieler Fragen und Anregungen aus dem KUSO-Ausschuss vom 05.04.2011
wurde von Herrn Schöne von der Firma Ernst Basler + Partner GmbH eine weitere
Ausarbeitung vorgenommen und es wurde auf konkrete Fragen eingegangen. Es ist
geplant, die vorliegen Zahlen in Zukunft mit der Realität abzugleichen und ggf. in 1
bis 2 Jahren zu überprüfen.

Herr Dr. Klocksin nimmt an der Sitzung teil – es sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

Anregungen zum methodischen Vorgehen aus der Diskussionsrunde werden von
der Verwaltung überprüft, um im nächsten KUSO-Ausschuss über das weitere Vor-
gehen einen Konsens zu bilden. Herr Templin wird dazu eigenes Zahlenmaterial,
welches auf Daten des Landkreises basiert, zur Verfügung stellen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich:
Herr Templin, Herr Nieter

Herr Dr. Wyrwich nimmt an der Sitzung teil.

Frau Dr. Kimpfel nimmt an der Sitzung teil – es sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 5.5 Verschiedenes

- Frau Konrad informiert, dass für die Maxim-Gorki-Gesamtschule Fördermittel
vom MBS im Rahmen des Ganztagsbetriebes in Höhe von ca. 33.600,00 € be-
willigt worden sind. Es sollen weitere Gerätschaften und Unterrichtsmaterialien für
den Ganztagsbetrieb angeschafft werden (z. B. Vitrinen, Whiteboards, Laptops,
Sportgeräte, Musikinstrumente etc.)
- Frau Konrad informiert, dass die Veröffentlichung der Ausschreibung zum
„Nichtförmlichen Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb des Kulturhauses
Kammerspiele“ erfolgt ist. Die Veröffentlichung erfolgte im Internet, im Amtsblatt
der Gemeinde Kleinmachnow, über die Schaltung von Anzeigen in verschie-
denen Tageszeitungen, Presseinfos, Interviews im Radio. Abgabetermin ist der
25.08.2011.
- Frau Weger berichtet, dass auf dem Spielplatz am Düppelteich das Gestell mit
den Reifenschaukeln auf Standsicherheit überprüft wird – es mussten dazu die
Reifenschaukeln abmontiert werden.

Auf dem Wald-Spielplatz in der Ameisengasse müssen aus Sicherheitsgründen
ebenfalls mehre Spielgeräte abgebaut werden. Um den Spielplatz wieder ent-
sprechend herzustellen, muss mit Kosten in Höhe von 80.000 bis 100.000 € ge-
rechnet werden. Für die Haushaltsplanung 2012 sollen konkretere Zahlen vorlie-

gen.

- Frau Weger informiert zur Vereinsförderung, dass 90 % der Bescheide mit den entsprechenden Geldbeträgen versandt worden sind.
- Herr Templin fragt, ob der Vertragsentwurf zur Gründung der Freibad GmbH an die Mitglieder des KUSO-Ausschusses verteilt werden kann.

Frau Konrad erwidert, dass davon ausgegangen werden kann, dass der Vertragsentwurf allen Mitgliedern zur Kenntnis geschickt werden kann. Über Details zum weiteren Vorgehen, bzw. über den aktuellen Stand kann im nächsten Ausschuss berichtet werden.

TOP 6 **Beschlussvorlagen und Anträge**

TOP 6.1 **Errichtungsbeschluss zur Verbindung zwischen Hort Wirbelwind und Anbau der Eigenherd-Schule im 1. Obergeschoss** DS-Nr. 109/11

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, eine Verbindung zwischen dem Hort Wirbelwind und dem Anbau der Eigenherd-Schule im 1. Obergeschoss mittels eines Wanddurchbruchs und einer Treppe herzustellen.
2. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 70.000 € werden im Nachtragshaushalt 2011 mit 15.000 € und im Haushalt 2012 mit 55.000 € zur Verfügung gestellt.

Frau Konrad erläutert die Beschlussvorlage. Herr Dr. Klocksin ergänzt die Erläuterungen durch Details. Herr Nieter bemängelt, dass der Drucksache kein Lageplan beigefügt ist, der die räumliche Situation für jedermann veranschaulicht, und regt an, dies nachzuholen.

An der Diskussion zur Drucksache beteiligen sich:
Herr Nieter, Herr Dr. Klocksin, Frau Dr. Kimpfel

Abschließend wird die Beschlussvorlage DS-Nr. 109/11 mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja: 7 Nein: - Enthaltungen: - einstimmig zugestimmt

TOP 6.2 **Umbenennung der Teilstraße "Am Hochwald 30 a-n" in "Oberberg"** DS-Nr. 125/11

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Umbenennung der Teilstraße „Am Hochwald“ im Bereich der Hausnummern 30 b-n (mit Ausnahme Hausnummer 30 m) in „Oberberg“.

Frau Konrad erläutert die Beschlussvorlage.

An der Diskussion zur Drucksache beteiligen sich:

Frau Wackrow, Herr Nieter, Herr Jentsch, Frau Dr. Kimpfel, Herr Heilmann, Frau Schwarzkopf

Abschließend wird die Beschlussvorlage DS-Nr. 125/11 mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltungen: - mehrheitlich zugestimmt

TOP 7	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
--------------	--

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 8	Anfragen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Herr Templin fragt, ob es in der Gemeinde eine Archivordnung und eine Auflistung des Archivbestandes gibt und wie der Zugang zum Archiv geregelt ist.

TOP 9	Sonstiges
--------------	------------------

Von den Ausschussmitgliedern kamen folgende Anregungen:

- Bessere Aufteilung des Sitzungsplans und keine Sitzungswoche kurz vor den Sommerferien
- Beginn des KUSO-Ausschusses frühestens um 18.00 Uhr – besser 19.00 Uhr
- Keine Überschneidung mit Bauhof-Werksausschuss
- Einführung einer Redezeitbegrenzung

Frau Dr. Kimpfel verlässt die Sitzung – es sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Dr. Klocksin informiert, dass der Landkreis ein Strategiepapier für die Entwicklung der Schulen vorgelegt hat. Davon ist auch Kleinmachnow betroffen, insbesondere die Ausbauplanung des Weinberggymnasiums – der beabsichtigte Anbau ist zurückgestellt worden. Um einen aktuellen Stand zu erfahren, regt Herr Dr. Klocksin, das Thema im nächsten KUSO-Ausschuss zu behandeln.

Kleinmachnow, den 28.09.2011

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen